



Trübes Wetter zu Weihnachten: Nebel und kein Schnee in Brandenburg!

Erfahren Sie die aktuellen Wetterbedingungen in Brandenburg an Weihnachten 2024: Nebel, Trübe und milde Temperaturen erwarten die Menschen.

Brandenburg, Deutschland - Am 25. Dezember 2024 erwartet Brandenburg ungemütliches Wetter zu Weihnachten, das die Feierlichkeiten trübt. Laut **MAZonline** bringt ein Tiefdruckgebiet aus Skandinavien kühlere Luft und sorgt für stark bewölkten Himmel. Die Temperaturen steigen nur auf etwa 4 bis 6 Grad, und die Menschen müssen sich auf Sprühregen oder leichten Regen einstellen. Dies führt zudem zu abgeschwächten Sichtverhältnissen und unterstreicht das meist milde, jedoch unbeständige Wetter, das den gesamten Bereich von Berlin bis Brandenburg beeinträchtigt.

Insbesondere am zweiten Weihnachtsfeiertag ist mit Dunst, Nebel und Hochnebel zu rechnen, wobei die Sicht teils unter 150 Meter sinken kann, wie der **Deutsche Wetterdienst** berichtet. Niederschläge sind vorerst nicht zu erwarten, dennoch bleibt es in den Nächten kühl mit Temperaturen zwischen 4 und 0 Grad. Auch wenn sich die Höchstwerte am 26. Dezember auf 5 bis 9 Grad erhöhen könnten, bleibt das Wetter insgesamt trüb und windstill, was eine deutliche Abweichung von den traditionellen winterlichen Bedingungen darstellt.

Wetter Ausblick für die nächsten Tage

In den kommenden Tagen wird das Wetter in Berlin und Brandenburg weiterhin milde Luft mit sporadischem Nebel und

möglichem Sprühregen bringen, wobei die Lufttemperaturen im Vergleich zu den Frostnächten gering bleiben. Eine weiße Weihnacht bleibt auch in diesem Jahr aus, denn seit 14 Jahren ist es nicht mehr vorgekommen, dass das gesamte Bundesgebiet von einer Schneedecke bedeckt war, wie die Statistik des DWD zeigt. Bei diesen Bedingungen scheint das winterliche Feiertagsgefühl nicht aufzukommen, während die Menschen in der Region sich an den wechselhaften Himmel gewöhnen müssen.

Details	
Ort	Brandenburg, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.maz-online.de • www.dwd.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at